

26.04.2016 17:42 Uhr



40 Jahre im Dienst von Natur und Heimat

Weichering (SZ) Der vierspurige B16-Ausbau ist eines der aktuellen Themen des Bundes Naturschutz. Die Kreisgruppe von Neuburg-Schrobenhausen stemmt sich gegen diese Pläne. Das wurde bei der 40-Jahr-Feier der Naturschützer in Weichering deutlich.



Der Blick von der Brücke über die Bundesstraße B16 zeigt: Viel Raum ist nicht. In Weichering fragt man sich deswegen, wo die zusätzlichen Spuren und Zubringer Platz finden sollen. - Foto: Schittenhelm

Viele der Themen aus der Anfangszeit der Kreisgruppe seien immer noch aktuell: die Bedrohung des Moores, der Straßenbau, der große Flächenverbrauch und fehlende Programme für die Landwirtschaft, die naturverträglich ohne Monokultur oder Spritzmittel arbeiten sollte. Ein großer Themenblock sei nach wie vor das Thema Klimaschutz und Energiewende, bilanzierte Günter Krell, Vorsitzender der Kreisgruppe.

Was den im Bundesverkehrswegeplan aufgeführten, vierspurigen Ausbau der Bundesstraße 16 zwischen Manching und Neuburg angeht, so sieht Krell dafür keine Notwendigkeit. Es gehe um weitere Gewerbeflächenausweisungen in Neuburg, die man so besser an die Autobahn anbinden würde. Aus ökologischer Sicht brauche man den Ausbau nicht - und dafür tritt der Bund Naturschutz seit seiner Gründung in den 1970ern ein.

Auch die Bundestagsabgeordnete Eva Bulling-Schröter (Linke) aus Ingolstadt griff in das Thema auf: "Man muss den Straßenausbau und die damit einhergehende Versiegelung wirklich auf den Prüfstand stellen", sagte sie. Viel wichtiger sei es, über eine neue Mobilität nachzudenken. "Das ist ökologisch gesehen viel wichtiger und wertvoller für die Region."

Günter Krell zeigte am Beispiel der Schweiz, dass der Lkw-Verkehr stärker auf Schienen verlagert werden könne, vor allem jedoch, dass das Schienennetz so ausgebaut und strukturiert sei, dass es auch auf Nebenstrecken einen reibungslosen und vor allem pünktlichen Zugverkehr ermögliche. Für den Großraum Ingolstadt sprach Krell von einem gut strukturierten S-Bahn-Netz, das der Bevölkerung weit mehr bringe als die vierspurige Bundesstraße.

Landrat Roland Weigert stellte die Historie der Kreisgruppe vor. Krell würdigte darüber hinaus das Engagement der beiden Vorsitzenden Josef Mandlmeier und Pauline Abt, die sich mit Kraft und Engagement eingesetzt hätten im Landkreis. In dieser Zeit seien die Grundlagen der heutigen Müllsortierung im Landkreis gelegt worden, so Krell. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Kreisgruppe war die Gründung des Donaumoos-Zweckverbandes.

Hubert Weiger, Landesvorsitzender des Bundes Naturschutz, betonte: "Sich heute aktiv im Bund Naturschutz einzusetzen als Ehrenamtlicher, dazu gehört Mut." Schnell werde man als Ideologe bezeichnet, der - sofern er unbequeme Fragen stelle - zu mehr Sachlichkeit aufgefordert werde.

Die Arbeit insgesamt, die der Landesverband mit seinen Kreisverbänden seit Bestehen geleistet hat, könne sich jedoch sehen lassen. Denn, so der Landesvorsitzende, noch sei bei uns die Landschaft noch Natur, eines der höchsten Güter, das man habe. Und das solle auch in Zukunft so bleiben.

Von Ramona Schittenhelm

Mehr zum Thema

- [Halteverbot geändert](#)
- [Weicheringer lehnen Ausbau ab](#)
- [Waidhofen: Sperrung verschoben](#)
- [Die Spange wird einfach gestrichen](#)
- [Klärungsbedarf in Detailfragen](#)
- [Kleiner Kanal, breite Brücke](#)
- [Warten auf Pläne](#)
- [Stellungnahme zur B 300](#)
- [B 300 muss im Sommer gesperrt werden](#)
- [Weitere Überholspur als Übergangslösung](#)

"Wichtig für die Infrastruktur"
Markt Hohenwart müsste Kreisverkehr selbst bauen
"Starkes Signal für die Menschen"
Wenn die Vorderräder abheben
Keine Tiefgarage
Mehr Platz für Radler an Ampel
Überweg für Fußgänger
Straßenbauer haben in diesem Jahr viel vor
77 Kilometer Straßen
Weichenried: Pläne liegen bald aus
Vollsperrung auch in Schrobenhausen nötig
Vollsperrung in Waidhofen
Sanierung steht bevor
Der 100-Stunden-Kraftakt
"Wir haben etwas mehr erwartet"
Taxi? Fast nur auf Bestellung
Aller guten Dinge sind fünf
Es kracht wieder mehr
Weichenrieder bangen um ihre Umgehung
Eine Frage des Tempos
Kreisel an B 300-Kreuzung möglich
Bürgerbusfahrer mit Leidenschaft
Kleines Geschenk für Passagiere
Parken: Stadt bessert nach
Die Parkdebatte geht weiter
Radwegebau in Planung
Parkdebatte: Die ersten Reaktionen
Raser im Visier
Melden Sie sich!
(Fast) alles voll
Knöllchen und ein weiteres Hinweisschild
Hoffen auf Akzeptanz
Radweg Gemeindesache
Fest steht bisher nur der Standort
Direkt von der Paar an die Spree
Pionier aus Karlskron
Bagger kommen 2016
Staatsstraße gesperrt
Mehr gewünscht
Die Bäume und das Thema Parken

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingelogged sein!

Benutzername

Passwort

Login

Noch keinen Zugang?
Jetzt kostenlos registrieren!

Anmeldung über Cookie merken

URL: http://www.donaukurier.de/lokales/schrobenhausen/Weichering-verkehr_sob-verkehr-40-Jahre-im-Dienst-von-Natur-und-Heimat;art603,3210883